



active live
9501 Wil SG
071/ 913 47 11
www.active-live.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 34'000
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 558.009
Abo-Nr.: 1095521
Seite: 64
Fläche: 106'877 mm²

Eine Stadt mit spannender Geschichte und historischen Schätzen

Museen in Rapperswil-Jona



Das Städtchen Rapperswil-Jona verbirgt eine spannende Vergangenheit und hat kulturell viel zu bieten. Wer mehr über die Geschichte des Städtchens und seine mittelalterlichen Schätze wissen möchte, besucht am besten eines der folgenden Museen.

Stadtmuseum Rapperswil-Jona

800 Jahre Stadtgeschichte erzählt das Stadtmuseum Rapperswil-Jona – von der mittelalterlichen Pilger-Etappe zum beliebten Touristenziel am Zürichsee.

Das markante Eingangsfoyer des Stadtmuseums lässt bereits erahnen, dass hier auf gelungene Weise die Vergangenheit mit der Gegenwart konfrontiert wird. Der Neubau verbindet einen Turm aus dem 14. mit einem Stadtpalais aus dem 15. Jahrhundert, die beide als Ausstellungsfläche dienen. Während der historische Charakter der Räume bewahrt ist, erweist sich die Ausstellungsgestaltung als überraschend modern. Ein Modell zeigt die Stadt vor 200 Jahren, Handwerks- und Industrieobjekte erzählen vom Wandel der Produktion. Auch der in Rapperswil-Jona heimische Circus Knie bleibt natürlich nicht unerwähnt. Durch die Fenster bieten sich herrliche Ausichten auf Stadt und Zürichsee im Hier und Jetzt.

www.stadtmuseum-rapperswil-jona.ch

Polenmuseum im Schloss

Seit 1870 beherbergt das Schloss Rapperswil ein Polenmuseum. Gegründet wurde es ursprünglich als Polnisches Nationalmuseum im Exil, in der Zeit, als Polen von der Landkarte verschwunden war. Heute wie damals ist es ein Hauptanliegen des Museums, die besonderen freundschaftlichen Beziehungen zwischen den freiheitsliebenden Polen und Schweizern darzustellen. Die Dauerausstellung bietet einen Einblick in die vielseitige Geschichte der wechselseitigen Emigration von Polen und Schweizern. Sie erinnert dabei an prominente Persönlichkeiten wie an die Nobelpreisträgerin Maria Curie-Skłodowska oder an den Komponisten, Pianisten und Staatsmann Ignacy Jan Paderewski, aber auch an Schweizer Zuckerbäcker in Polen oder an das Schicksal der polnischen Internierten in der Schweiz während des



active live
9501 Wil SG
071/ 913 47 11
www.active-live.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 34'000
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 558.009
Abo-Nr.: 1095521
Seite: 64
Fläche: 106'877 mm²

Zweiten Weltkriegs. Bemerkenswert ist eine starke Sammlung polnischer Malerei und Miniaturkunst und nicht zuletzt vermögen das mittelalterliche Gemäuer und der Blick vom grossen Schlossturm die Besucherschaft zu beeindrucken.

www.muzeum-polskie.org

Kunst(Zeug)Haus

Das Kunst(Zeug)Haus in Rapperswil-Jona ist ein lebendiger Ort für zeitgenössische Schweizer Gegenwartkunst. Sein künstlerisches Kapital verdankt das Kunst(Zeug)Haus

Peter und Elisabeth Bosshard. Im Jahr 2006 widmeten die beiden Kunstliebhabenden ihre gesamte Sammlung der Stiftung Kunst (Zeug)Haus. Nebst der grosszügigen Schenkung statteten Peter und Elisabeth Bosshard die Stiftung mit einem Vermögen von 500 000 Franken aus. Aus diesem Startgeld und aus weiteren Gönnerbeiträgen finanzierte die Stiftung den Umbau des damaligen Zeughauses 2 in ein modernes Museum und Kunstzentrum. Im Mai 2008 wurde das Kunst(Zeug)Haus eröffnet. Die Sammlung des Kunst(Zeug)Hauses umfasst heute rund fünftausend Kunstwerke. Die Robinson-Bibliothek des Kunst(Zeug)Hauses ist eine kleine Schatzkammer. Die Bibliothek auf der Ostseite des Sammlungstrakts beherbergt rund 4000 Robinsonaden; Bücher in allen Variationen, Zeichnungen, Filme und Mappenwerke. Vereint in einem Raum, erzählen die Bücher und Bilder von Robinson Crusoe ein und dieselbe Geschichte immer wieder neu.

www.kunstzeughaus.ch

Enea Baummuseum

Im Jahr 2010 eröffnete das Baummuseum, angelegt in einem atemberaubend schönen, 75 000 Quadratmeter grossen Park. Es zeigt eine grosse Anzahl ausgewählter Bäume aus der Sammlung des Schweizer Landschaftsarchitekten und weltweit bekannten Bäume-

sammlers Enzo Enea. Die Baumsammlung setzt sich ausschliesslich aus Arten unserer Klimazone zusammen. Mit diesem Baummuseum hat Enzo Enea erstmals seine Vision umgesetzt und Landschaft, Botanik, Architektur, Kunst und Design sorgfältig kombiniert. Im Museum stehen über 50 Bäume aus über 25 Arten, einige davon sind über 100 Jahre alt und erzeugen dadurch eine Aura der Unvergänglichkeit. Weitere 100 Bäume und Pflanzen stehen im Park, der das Baummuseum umschliesst. Auf der gesamten Anlage von Enea Landschaftsarchitektur stehen insgesamt über 3000 exklusive Gehölze.

www.enea.ch

Alte Fabrik Rapperswil – Vom Industrie- zum Kulturzentrum

In der Alten Fabrik wurden früher Spülkästen hergestellt. Heute bietet sie Raum für Kultur. Freunde von Kunst und Musik kommen hier auf ihre Kosten. Die Alte Fabrik steht im Herzen von Rapperswil-Jona und war die erste Produktionsstätte des heute weltweit tätigen Konzerns Geberit. Mit dem Umbau zum Kulturzentrum entstand ein Raum für verschiedene regionale Initiativen. Im Mittelpunkt steht das Projekt «Kurator». Dieses Programm ermöglicht es jungen Stipendiaten, die Alte Fabrik als Ausstellungsraum zu nutzen. Es finden ausserdem regelmässig Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen statt.

www.alte-fabrik.ch

Circus Museum

Rapperswil ist eng mit der Schweizer Circus Dynastie der Familie Knie verbunden. Seit der Gründung im Jahre 1919 hat der Schweizer National Circus sein Quartier in Rapperswil. In circusgerechter Ambiance werden kostbare Kostüme, alte Plakate, rare Requisiten und Videofilme gezeigt. Texttafeln über europäische Circusgeschichte, Tierdressuren und Circus-Vokabular vermitteln Wissenswertes. In der Kinder-Ecke warten alte Kostüme



active live
9501 Wil SG
071/ 913 47 11
www.active-live.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 34'000
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 558.009
Abo-Nr.: 1095521
Seite: 64
Fläche: 106'877 mm²

zum Anprobieren und Vorlagen zum Ausmalen. Reich bebildert wird die Geschichte der Circusfamilie Knie dargestellt. Der in seiner Art für die Schweiz einzigartige Museumsraum, zu dem auch eine attraktive Aussichtsterrasse mit Blick auf See, Hafen, Schloss und Altstadt gehört, kann für Apéros gemietet werden.

www.vvrj.ch

Kulturbaukasten Rapperswil-Jona – Rundweg durch die gemeinsame Geschichte

Die einst getrennten Gemeinden Rapperswil und Jona sind durch zahlreiche Kulturstationen vernetzt. Der Kulturbaukasten ist ein Projekt der seit 2007 zu einer Stadt ver-

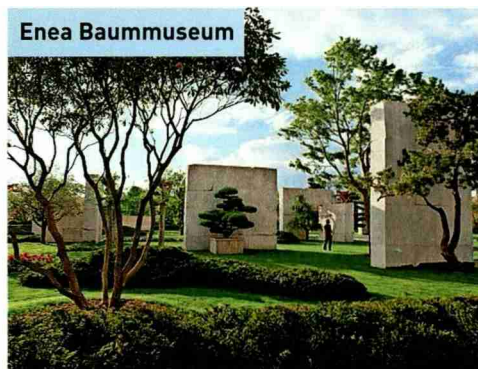
einten Gemeinden Rapperswil und Jona. Die 36 Stationen des Baukastens sind über das Stadtgebiet verteilt. Gemeinsam bilden sie ein Museum ohne Dach, das die über 3500-jährige Geschichte der beiden Gemeinden erzählt. Jeder Baustein informiert vor Ort über die Bedeutung von Gebäuden, Plätzen, Landschaften und vielem mehr. Bei einer Wanderung von Station zu Station spürt man die gemeinsame Kultur und Entwicklung der einst getrennten Gemeinden.

www.kulturbaukasten.ch

Quellen:
www.myswitzerland.com
www.vvrj.ch
www.zuerich.com



© FOTO: MARK WÜST



© FOTO: MARTIN RUTSCHI



© FOTO: VERKEHRSVEREIN RAPPERSWIL-JONA



active live
 9501 Wil SG
 071/ 913 47 11
 www.active-live.ch

Medienart: Print
 Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
 Auflage: 34'000
 Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 558.009
 Abo-Nr.: 1095521
 Seite: 64
 Fläche: 106'877 mm²

© FOTO: VERKEHRSVEREIN RAPPERSWIL-JONA



© FOTOS: MARTINA BASISTA

